

[29924.] Ein junger Mann, der das Gymnasium bis mit Obersecunda besucht und als Einj.-Freiw. gedient, sucht Engagement in einer Buchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten werden sub F. G. 6509. durch Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[29925.] Ein junger, militärfreier Mann, seit 9 Jahren im Buchhandel, gegenwärtig in einem Berliner Verlags-Geschäft thätig, mit allen Arbeiten des Sort. sowohl, als auch Verlags vertraut, der Kenntnisse in neueren Sprachen besitzt, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum October oder auch früher eine geeignete Stelle im Sortiment oder Verlag, am liebsten in Berlin.

Gef. Offerten unter H. L. 4. durch Herrn G. Brauns in Leipzig erbeten.

[29926.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, der franz. Sprache mächtig, im Englischen nicht unbewandert, sucht zum 1. Oct. in einer Sortim.- u. Antiquariatsbuchh. Stellung. Am liebsten in Berlin oder Leipzig. Gef. Off. u. L. U. durch die Exped. d. Bl.

[29927.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 5 Jahren im Buch- und Kunsthandel größerer Universitätsstädte thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. October Stellung in einer größeren Stadt Süd-Deutschlands oder des Rheinlandes. Am liebsten wäre ihm eine Stellung in einer Buchhandlung mit Kunsthandel verbunden. — Gef. Offerten werden unter B. G. 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29928.] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einem lebhaften Sortiment. Derselbe bestand seine Lehrzeit in einer wohltrenomirten Universitätsbuchhandlung, arbeitet jetzt in einem Sortiment einer Provinzial-Hauptstadt u. ist im Besitze guter Zeugnisse.

Offerten sub H. P. durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten.

[29929.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer der größten Buchhandlungen Berlins beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Off. sub B. Z. 381. befördert die Exped. d. Bl.

[29930.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung bis Ober-Prima, der seine dreijährige Lehrzeit am 1. Juni a. e. in einer größeren Buch- u. Musikalienhandlung absolvierte u. seit dieser Zeit in demselben Geschäfte als Gehilfe thätig ist, sucht zum 1. October Stellung in einer Leipziger Sortimentshandlung. Suchendem stehen die besten Empfehlungen seines Principals zur Seite.

Gef. Offerten sub Chiffre L. G. # 4. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[29931.] Ein junger Mann, militärfrei, welcher in allen Zweigen der Papierbranche bewandert ist, sich auch während des letzten Jahres mit den buchhändlerischen Arbeiten vertraut gemacht hat, sucht zum Octbr. d. J. eine anderweite Stellung. Gef. Offerten bittet derselbe unter R. C. an Alb. Massute's Buchh. in Custrin richten zu wollen.

Besezte Stellen.

[29932.] Mit bestem Danke für die so zahlreich bei mir eingelaufenen Offerten theile ich den Herren Bewerbern um die von mir aus-

geschriebene Gehilfenstelle, deren Briefe ich nicht selbst zu beantworten vermochte, hierdurch mit, daß dieselbe jetzt wieder besezt ist.
Leipzig, den 16. August 1876.
Joh. Ambr. Barth.

Vermischte Anzeigen.

Clichés.

[29933.] Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.
Illustrirte Chronik der Zeit.
Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[29934.] **Zu Inseraten**
empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem sechzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 s pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 s

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.
Köln. **J. P. Bachem.**

Galvanos,

[29935.] ca. 3000 verschiedene Nummern, sämtlich Gegenstände der Natur darstellend, bin ich bereit abzugeben. Abdrücke stehen zu Diensten. Brieflich Näheres.

Leipzig. **Paul Froberg.**

[29936.] Gesucht wird für ein historisches fünfactiges Drama ein Verleger oder Theater-Agent.

Ein bekannter Dichter äußert sich über dasselbe: „Es ist reich an effectvollen Scenen und Verwickelungen, spannend bis zum Schlusse. In einer frühern Zeit sich ereignend, schildert es Zustände, welche denen der Gegenwart im Oriente gleichen. Schönheit der Sprache, Anlage und Tendenz versprechen demselben einen sichern und dauernden Erfolg.“ Näheres auf Anfragen sub Chiffre A. 1683. bei Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Dritter Jahresbericht über die „Kranken- und Unterstützungs-Casse“ des Buchhandlungs-Gehilfenvereins „Buchfint“ in Wien vom 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1876.

[29937.]

Einnahmen:		fl.	kr.
Saldo-Vortrag pr. Juli 1875		1267	15
Jährliche Beiträge der Herren:			
F. Bed's Verlag		5	—
Bermann & Altmann		5	—
Faeh & Frid, I. I. Hofbuchh.		10	—
Carl Fromme		10	—
C. Helf's Sortiment (Lehmann & Benzel)		50	—
Eduard Hölzel		10	—
Mayer & Co.		10	—
H. D. F. Miethke		10	—
M. Perles		5	—
A. Pichler's Witwe & Sohn		5	—
V. Rosner		10	—
Julius Schellbach (Firma Sallmayer'sche Buchh.)		5	—
F. D. Sintenis, Hofbuchh.		10	—
C. J. Wawra		10	—
Einmaliger Beitrag der Herren			
Frieze & Lang anlässlich ihres Etablissements		50	—
Einmaliges Geschenk von Herrn Eduard Hölzel, anlässlich der Feier des sechsten Stiftungsfestes			
Einmaliges Geschenk der Herren Gerold & Co.		25	—
Einmaliges Geschenk von einem ungenannt sein wollenden Gönner des Vereines			
		50	—
Einmaliges Geschenk von Herrn Reiser in Breslau			
		1	—
Geschenk von einem früheren Mitgliede des „Buchfint“			
		5	80
Regelmäßige Beiträge der Vereinsmitglieder			
		179	80
Zinsen		66	3
		fl.	1819 78

Ausgaben:		fl.	kr.
An verausgabten Krankengeldern:			
1875 Monat Juli	fl. 50. —		
„ August	„ 25. —		
„ October	„ 17. —		
„ December	„ 52. —		
1876 „ Januar	„ 10. —		
„ Februar	„ 20. —		
„ März	„ 76. —		
		250	—
An das Wiener Buchhändler-Gremium zu Händen des Herrn A. Sallmayer zur Unterstützung hilfsbedürftiger Collegen, welche nicht Mitglieder des Vereines sind			
		25	—
Druckkosten, Inserate und sonstige kleine Ausgaben			
		25	68
Saldo-Uebertrag		1519	10
		fl.	1819 78

Wien, im Juli 1876.
Der Vorstand des „Buchfint“.
D. Heidmüller, F. Schiefer,
d. J. Präses, d. J. Schachmeister.

Verlagskataloge und Placate.

[29938.] Unterzeichneter bittet die Herren Verleger um gef. Einsendung eines Expl. ihrer neuesten Verlagskataloge und Placate.
Weißensfels, den 16. August 1876.
Eduard Gröbe.